



Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## Auf goldener Tauchtour

Stefan ist mit seinen Eltern im Urlaub am Meer. Er rudert mit dem Boot aus der Badebucht hinaus zu den Felsen vor der Küste. Dort soll auch ein altes Wrack liegen. Bei wolkenlosem Himmel und Sonnenschein zieht er sich seine Taucherbrille mit Schnorchel über den Kopf und springt ins warme Wasser.



**Bei 1 beginnt sein Abenteuer. Schreibe die weiteren Nummern deiner Lesespur am Ende der Geschichte auf.**

- ① Vom Ruderboot aus taucht Stefan gleich recht steil nach unten. Der Anker ist ein Seil mit einem quadratischen Stein daran. Das ist sein erstes Ziel.
- ② Das sind zwar Seepferdchen, aber es sind nicht die, die Stefan getroffen hat. Lies nochmal nach bei 24.
- ③ Dieses Bullauge ist total verdreckt. Er kann gar nichts erkennen. Deshalb schwimmt er gleich weiter zum Nächsten.
- ④ Ja, das ist die richtige Muschel. Sie enthält eine wunderschöne, große weiße Perle. Die würde an einer Kette oder an einem Ohrring bestimmt toll aussehen. Doch bevor der Junge zugreifen kann, schließt sich die Muschel und bringt ihren wertvollen Inhalt in Sicherheit. Stefan merkt sich die Stelle. Vielleicht kommt er eines Tages nochmal wieder. Jetzt schaut er sich aber erst einmal weiter um und entdeckt neben sich eine Koralle. Sie erinnert ihn ein wenig an einen Weihnachtsbaum.
- ⑤ Eine alte Holzkiste! Wahnsinn! Was da wohl drin ist? Rasch öffnet er den Deckel. Dabei wirbelt er einigen Sand auf. Nachdem der Sand sich gelegt hat und das Wasser wieder klar geworden ist, sieht Stefan, dass die Kiste fast leer ist. Nur einige Steine liegen am Boden. Ein bisschen mehr hatte sich der Junge schon erwartet. Er ist enttäuscht. Doch schon wenige Augenblicke später sieht er plötzlich im Augenwinkel etwas Glänzendes. Es scheint etwas aus der Kiste herausgefallen zu sein. Es liegt am Meeresgrund vor dem Wrack. Sofort taucht er hin.
- ⑥ Ja, dieser Schwarm schwimmt nach links. Die Fische haben gute Laune und lachen. Das erzeugt Luftblasen.  
**Zeichne für jeden Fisch zwei Luftblasen in das Bild. Wie viele Luftblasen hast du gemalt? Nimm die Zahl mal zwei und addiere 4. Bei dieser Ziffer geht es weiter.**
- ⑦ Die beiden kleinen Tierchen schweben wunderbar anmutig durch das Wasser. Sie empfehlen Stefan sich auch mal ihren Freund vom Meeresboden anzusehen. Obwohl er aussieht wie eine Schlange, ist er natürlich ein Fisch.
- ⑧ Dieser Fisch ist nicht länglich wie eine Schlange. Außerdem lebt er nicht am Meeresboden. Er schwimmt lieber im Freiwasser. Lies nochmal bei 7 nach!
- ⑨ In dieser Muschel war tatsächlich mal eine Perle. Aber irgendein anderer Taucher war schneller und hat sie bereits mitgenommen. Stefan sucht woanders weiter.



- 10 Tief unten auf dem Anker des Ruderbootes sitzt eine kleine Krabbe. Sie hat sechs Beine und zwei kräftige Scheren. Das wusste der Junge noch nicht. Nachdem er an der Oberfläche noch einmal kräftig Luft geschnappt hat, taucht Stefan wieder unter. Sofort entdeckt er etwas Interessantes: einen bunten Schwarm Fische. Sie schwimmen nach links. Er taucht hin.
- 11 Das ist der Anker des großen Wracks, nicht von Stefans Ruderboot. Lies nochmal genau nach bei 1.
- 12 Das ist ein schöner Seestern. Er schimmert orange.  
**Male ihn passend aus!**  
Mit seinen fünf Armen kann er sich ziemlich schnell fortbewegen. Aber er glänzt nicht golden.
- 13 Das ist ein Hai. Er ist kein gewöhnlicher Fisch, da er eine Wirbelsäule hat und seinen Nachwuchs lebend auf die Welt bringt. Er ist perfekt auf das Leben im Meer angepasst. Dieser hier lebt aber nicht am Grund.
- 14 Dieser wunderbare, kleine Fischschwarm schwimmt in die verkehrte Richtung. Kontrolliere nochmal, was genau bei 10 steht.
- 15 Sieht das aus wie ein Weihnachtsbaum? Das ist ein stacheliger Seeigel. Ihn sollte man besser nicht berühren. Seine Stacheln können ziemlich gemein weh tun, wenn du aus Versehen in ihn trittst. Stefan schaut sich lieber weiter nach der Koralle um.

- 16 Ganz genau. Dieses Ding ist eine Koralle. Man könnte leicht glauben, es wäre eine Pflanze, aber das stimmt nicht. Korallen sind tatsächlich Tiere, obwohl sie fest am Felsen angewachsen sind. Sie ernähren sich vor allem von kleinsten Algen, die sie aus dem Wasser filtern.

**Male die Koralle im Bild braun aus!**

Plötzlich entdeckt Stefan im Hintergrund etwas Großes, Dunkles. Er erschrickt! Da erkennt er, dass nur wenig entfernt das alte Schiffswrack liegt. Auf dem Rumpf steht der Name des Schiffes: MARIA.

**Schreibe ihn auf die gestrichelte Linie am Bug!**

Er schwimmt gespannt zu einem Bullauge, um hineinzusehen.

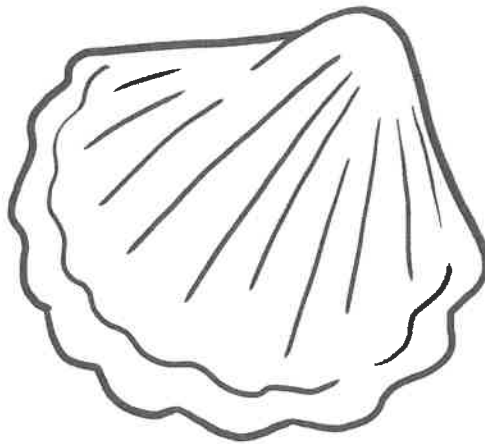
- 17 Der Aal ist ein guter Bekannter der beiden Seepferdchen. Ganz selten schwimmen sie gemeinsam durch die wilde See. Meist ruht er sich auf dem Meeresgrund aus. Stefan beobachtet die Wunderwelt unter Wasser ganz genau. Dabei entdeckt er plötzlich eine Muschel mit einer Perle. Das möchte er sich nicht entgehen lassen.
- 18 Unter etwas Sand blitzt etwas Goldenes hervor. Schnell schiebt Stefan den Sand zur Seite. Darunter kommt ein ganzer Haufen Goldmünzen zum Vorschein. Unglaublich, wie das glänzt und funkelt! Vorsichtig steckt er seinen Fund in einen mitgebrachten Beutel. Was die wohl wert sind? Glücklicherweise taucht er wieder auf und zieht sich, tropfnass aber zufrieden, in sein Ruderboot. Auf dem Weg zum Hotel überlegt er, was er zu Hause alles Tolles von diesem Urlaub erzählen kann.

**Willst du wissen, wo Stefan Urlaub macht? Dann schau dir nochmal alle Texte an und schreibe die fettgedruckten Buchstaben der Reihe nach auf die Zeile am Ende der Geschichte.**





- 19) Durch dieses Bullauge hat er einen guten Blick ins Schiffsinnere. Er schaut hindurch und erspeht allerlei Krimskrams. Das meiste ist vollständig von Algen überwuchert. Kleine Fische schwimmen umher. Auf einmal beschlägt seine Taucherbrille. Gut, dass hier irgendwo eine Ersatzbrille herumschwimmt.
- 20) Durch das vordere Bullauge lässt sich nichts erkennen. Irgendetwas steht von Innen davor. Leider bist du hier verkehrt.
- 21) Diese Muscheln am Schiffsrumpf sind schwarze Miesmuscheln. Sie schmecken sehr lecker, enthalten aber keine Perlen.
- 22) Gut gemacht. Das ist seine neue Taucherbrille. Rasch wechselt er sie und holt an der Oberfläche nochmal tief Luft. Auf geht's zu einem neuen Tauchgang. Beim Weg nach oben hat er auf dem Deck eine Holzkiste stehen sehen. Die muss sich der Junge gleich nochmal genauer angucken.
- 23) Bei dieser Krabbe ist weit und breit kein Anker zu sehen. Hier bist **du** falsch.
- 24) Richtig gerechnet. Stefan erfährt von der schwatzhaften Möwe viele Neuigkeiten. Doch schon bald findet er ihr andauerndes Geplapper langweilig und taucht weiter. Kurz darauf stößt er auf zwei Seepferdchen. Sie sehen witzig aus.
- 25) Naja, da musst du wohl nochmal genau nachrechnen. Hier bist du nicht richtig. Was ist denn nun zweimal zehn plus vier wirklich?



**Lösungswort:** \_\_\_\_\_

**Meine Lesespur:**

1, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_.